



**„Ambiente der Druckerei zum Leben erwecken“
Dipl.-Innenarchitektin Barbara Meyer-Kosfeld**

Welche Idee liegt dem Architekturkonzept des broscheks zu Grunde?

Die Idee für das Design des neuen Restaurants im Renaissance Hamburg Hotel entstand aus der Historie des gesamten Hotelgebäudes. Fritz Höger baute dieses Haus 1925/26 für die Familie Broschek als Verlagshaus. Hier wurde in den 1920er Jahren mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren das Hamburger Fremdenblatt gedruckt. Ziel des innenarchitektonischen Konzeptes ist es, das Ambiente der Druckerei, die in diesen Räumen einmal zuhause war, durch die Integration verschiedener Elemente wieder zum Leben zu erwecken.

Welche Druckereielemente wurden in das Erscheinungsbild des Restaurants integriert?

Es finden sich Ziehtische, so genannte Schubladenmöbel mit Etikettengriffen, im Möblierungskonzept wieder. Zur damaligen Zeit dienten sie als Stauraum für Druckvorlagen und Druckereitensilien und wurden im Restaurant zu Esstischen oder Servicebuffets umfunktioniert. Das Restaurant verfügt außerdem über einen Sitzbereich, der von seiner Gestaltung einem Kontor ähnelt. An dieses ehemalige administrative Zentrum der Produktionshallen wird heute durch filigrane Metallrahmenfassaden mit Glasfüllungen und Ausstellfenstern erinnert. Überdimensionierte Originalfotos finden sich hinterleuchtet auf Glas kaschiert oder matt und schwer auf großen Trennelementen wieder. Die sorgfältige Auswahl von zeitgeschichtlichen Utensilien wie Setzkastenschüben, Buchstabendruckvorlagen, Druckplatten, Papierpressen, die wie selbstverständlich dekoriert sind, erwecken den Eindruck eines Druckereimuseums.

Was lässt sich zum Farb- und Lichtkonzept der Restaurants sagen?

Die Textilien und Lederbezüge sind konsequent in dunkelcurry und schwarz gehalten. Die eigens für das Restaurant entworfenen und in gewachstem Stahlblech gefertigten Kunstpanneaus dienen als Raumteiler. Sie sind verantwortlich für die moderne Gesamtanmutung des Ambientes. Das Lichtdesign spielt zwar ebenfalls mit historischen Stilelementen, das Beleuchtungskonzept ist jedoch sehr modern interpretiert. Im Ergebnis ist ein dichtes, spannungsreiches Ambiente entstanden, das unaufdringlich die historische Idee übersetzt und dem internationalen Restaurantgast moderne Gastlichkeit und zeitgemäßes Wohlfühlambiente bietet.

Hamburg, im Juli 2008

Insgesamt 2.363 Zeichen / Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

Direkt-Kontakt:

Renaissance Hamburg Hotel
Monika Bloemberg
Große Bleichen
20354 Hamburg
Telefon 040 / 34918951
Email monika.bloemberg@renaissancehotels.com
www.renaissance-hamburg.com
www.broscheks.com

Presse-Kontakt:

Loerke Kommunikation GmbH
Christine Loerke & Jana Wenzel
Gänsemarkt 33
20354 Hamburg
Telefon 040 / 30 99 7 99-0
Email info@loerke-pr.com
www.loerke-pr.com